



DER  
VORSITZENDE DES  
AUSLÄNDERBEIRATES

Spyros Marinos  
Heerestraße 19  
48149 Münster

Telefon: 0251/20787  
Fax: 0251/2 39 16 30  
E-Mail: spyros@marinos.info

Münster, 20.08.2009

### Offener Brief

#### Geplante Rückführungen von Roma in die Republik Kosovo

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel,

mit großer Besorgnis beobachtet der Ausländerbeirat der Stadt Münster seit Monaten die politischen Entwicklungen bezüglich der Rückführungen von Angehörigen der Ethnie der Roma in das Kosovo.

Aus diesem Grunde unterstützt der Ausländerbeirat die Münsteraner **Aktion 302** (das ist die Zahl der von Abschiebung bedrohten Roma aus dem Kosovo), die von einem breiten Bündnis von Flüchtlings- und Menschenrechtsorganisationen in Münster getragen wird mit dem Ziel, den 302 betroffenen Roma einen Aufenthalt in Münster zu sichern.

Das zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kosovo ausgehandelte Rückübernahmeabkommen sowie die Aufhebung von Abschiebestopps in unserem Bundesland Nordrhein-Westfalen wie auch in Niedersachsen und Hessen bedauern wir sehr.

Nicht nur die aktuellen Berichte namhafter NGO und Menschenrechtsorganisationen lassen keinen Zweifel daran, dass die Situation und die Lebensumstände für Angehörige der ethnischen Minderheit der Roma nach wie vor prekär und nicht tragbar sind. Sogar der Menschenrechtskommissar des Europarates, Thomas Hammarberg, fordert in seinem jüngsten Bericht die Europäischen Regierungen auf, "Zwangsrückführungen von Minderheiten in das Kosovo zu vermeiden". Die Lebenslage der Roma hat sich erwiesenermaßen auch nicht seit der Verantwortung der kosovarischen Regierung verbessert. Angehörige dieser Minderheiten sind weiterhin Opfer institutioneller, struktureller und kollektiver Diskriminierung. Ihnen ist ein Leben in Würde und Sicherheit sowie der Zugang zu medizinischer und sozialer Versorgung verwehrt.

Als Vorsitzender des Ausländerbeirates der Stadt Münster und Mitglied der Härtefallkommission im Innenministerium NRW kann ich, auch aus der täglichen Beratungspraxis, diese Aussagen nur bestätigen.

Mit äußerster Dringlichkeit möchte ich Sie als Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland im Namen des Ausländerbeirates der Stadt Münster bitten:

Stoppen Sie die geplanten Abschiebungen von Roma in das Kosovo und gewähren Sie den Angehörigen der ethnischen Minderheit der Roma in Deutschland Schutz und Aufenthalt.

Hochachtungsvoll,

Marinos -Vorsitzender des Ausländerbeirates